

ZBIÓR
ARTYKUŁÓW NAUKOWYCH

PEDAGOGIKA.
BADANIA PODSTAWOWE I STOSOWANE: WYZWANIA I WYNIKI

ZAKOPANE (PL)

30.08.2016 - 31.08.2016

U.D.C. 37+082

B.B.C. 94

Z 40

Wydawca: Sp. z o.o. «Diamond trading tour»

Druk i oprawa: Sp. z o.o. «Diamond trading tour»

Adres wydawcy i redakcji: 00-728 Warszawa, ul. S. Kierbedzia, 4 lok.103

e-mail: info@conferenc.pl

Zbiór artykułów naukowych.

Z 40 Zbiór artykułów naukowych. Konferencji Międzynarodowej Naukowo-Praktycznej " Pedagogika. Badania podstawowe i stosowane: wyzwania i wyniki" (30.08.2016 - 31.08.2016) - Warszawa: Wydawca: Sp. z o.o. «Diamond trading tour», 2016. - 116 str.

ISBN: 978-83-65608-07-9

Wszelkie prawa zastrzeżone. Powielanie i kopiowanie materiałów bez zgody autora jest zakazane. Wszelkie prawa do materiałów konferencji należą do ich autorów. Pisownia oryginalna jest zachowana. Wszelkie prawa do materiałów w formie elektronicznej opublikowanych w zbiorach należą Sp. z o.o. «Diamond trading tour». Obowiązującym jest odniesienie do zbioru.

nakład: 50 egz.

"Diamond trading tour" © Warszawa 2016

ISBN: 978-83-65608-07-9



Khomko O.Y.

PhD, Assistent Professor für Pflege
und höhere Pflegeausbildung Bukowina
Staatliche Medizinische Universität, Ukraine.



Sydorchuk R.I.

MD, Professor für Allgemeine
Chirurgie Bukowina Staatliche
Medizinische Universität, Ukraine.



Kovalchuk P.E.

PhD, Assistent Professor für Abteilung
für Traumatologie und Orthopädie
Bukowina Staatliche Medizinische Universität, Ukraine.

Biluk I.I.

PhD in surgery, Assistent Professor
für Allgemeine Chirurgie Bukowina Staatliche
Medizinische Universität, Ukraine.

Khomko Bogdan Olehovich

Student des 6 Studienjahres Bukowina Staatliche
Medizinische Universität, Ukraine



Romanchuk V.V.

Student des 5 Studienjahres Bukowina
Staatliche Medizinische Universität, Ukraine

DIE KONTROLLE DER LEHREQUALITÄT UND IHRE BESONDERHEITEN IN DEN MODERNEN BEDINGUNGEN

Zusammenfassung. Im Aufsatz werden verschiedene Kontrollformen der Lehrequalität betrachtet. Die Lehrequalitätsanalyse – ist ein integrierender Bestandteil des Systems der Kontrolle. Die Verwaltungseffektivität von der Bildungs – und Erziehungsprozess in der Hochschule kann nur unter der Bedingung von der Gewährleistung der hohen Kompetenz und der entsprechenden Fachkenntnisse von Lektoren und Professoren erreicht sein. Es wird der Annäherungsprozess der Ausbildung zur realen praktischen Tätigkeit des zukünftigen Fachmanns behandelt.

Die Schlüsselwörter. Die Lehrequalität, die Ausbildungstechnologie, die Verwaltung von der Bildungs – und Erziehungsprozess, die interaktive Methode.

Khomko O.Y.

MD, PhD, Assoc. Professor, Department
of Nursing and Higher Nursing Education
Higher state educational establishment
of Ukraine «Bukovinian State Medical University», Ukraine.

Sydorchuk R.I.

Professor of surgery, Department
of general surgery, Education
Higher state educational establishment
of Ukraine «Bukovinian State Medical University»,
Chernivtsi, Ukraine.

Kovalchuk P.E.

MD, PhD, Assoc. Professor, Department
of Traumatology and Orthopedics
Higher state educational establishment
of Ukraine «Bukovinian State Medical University», Ukraine.

Biluk I.I.

PhD in surgery, Associate professor,
Department of general surgery,
Higher state educational establishment
of Ukraine «Bukovinian State Medical University», Ukraine.

Romanchuk V.V.

5th year students on specialties «General medicine»,
Higher state educational establishment
of Ukraine «Bukovinian State Medical University», Ukraine.

QUALITY CONTROL OF TEACHING AND ITS FEATURES IN MODERN CONDITIONS

Summary. *The article discusses the various forms of quality control of teaching. Analysis of the quality of teaching is an integral part of the control system. Effectiveness of the educational process management in higher educational establishment can be achieved only under provision of high competence and relevant professional skills of the teaching staff. It is revealed the approximation of learning process to the real practice of the future specialist.*

Keywords. The quality of teaching, learning technology, management of educational process, interactive method.

Einführung. Die sozial-wirtschaftliche Veränderungen im Leben der Gesellschaft beeinflussen wesentlich auf die Organisierung von der Bildungs – und Erziehungsprozess, auf die Verwaltungsbesonderheit von den Hochschulen in den modernen Bedingungen. Die heutige Wirtschaftssituation fordert von den Leitern die tiefe Theorie – und Praxiskenntnis der Pädagogisch-und Verwaltungstätigkeit, den Mut, die Entschiedenheit, das unkonventionelle Denken, Bereitschaft die veraltete Stereotypen zu verleugnen, die Fertigkeit objektiv die Kollektivarbeit und die Arbeit der einzelnen Pädagogen nach den Ergebnissen der Ausbildungsqualität von Studenten zu bewerten.

Hauptteil. Die Qualität des Ausbildungsprozess im Hochschulbildungsbereich ist eine multidimensionale Konzeption, die alle ihre Funktionen und Tätigkeitsarten umfassen: die Personalausstattung, die materiell-technische Basis, akademische Ausbildungsprogramme, akademische Umgebung, die Qualität der Ausbildungsleistungen, wissenschaftliche Untersuchungen und Stipendien.

Für Erreichung und Gewährleistung von Qualität des didaktischen Prozess haben besonders aktuelle Bedeutung solche Komponenten wie: die Auswahl von Professoren und Lektoren und anderen Bildungsarbeiter der Anstalt, ständige berufliche Weiterbildung, die Beziehungsmobilität mit anderen Hochschulen des Staates und des Auslandes, und auch Einführung der neuen pädagogischen und Informationstechnologien, ständige Verbesserung der Curricula, der Programmen und anderen methodischen Ausbildungsmaterialien

[1, c. 26-48].

Es ist verständlich, dass die Suche der neuen Formen und Organisationsmethoden des Ausbildungsprozess, die Verwendung der progressiven Ausbildungstechnologien unter den Bedingungen der Marktwirtschaft die Entwicklungstendenzen der Gesellschaft und Jugendpsychologie berücksichtigen soll. Unter der Bedingung der Hochschulumgestaltung erhöht sich der Einfluß der demokratischen Grundsätze und akademischen Freiheiten, der Gerechtigkeit, der Konzeption von allgemeiner Kontrolle und der Selbstkontrolle, der Disziplin und Verantwortung und der Billigung der Zusammenarbeitspädagogik im Student-Lektor System [2, c. 12-24].

Indem man zweiseitigen Charakter des Ausbildungsprozess berücksichtigt, kann man zwei Bestandteile seiner Kontrolle auszeichnen: Kontrolle der Ausbildungsqualität und Kontrolle der Lehrequalität.

Der wichtige Bestandteil der Ausbildungsdiagnostik ist die Kontrolle der Lehrequalität. Die Lehrequalitätsanalyse ist ein unabdingbarer Bestandteil des Kontrollsystems. Die Verwaltungseffektivität von dem Bildungs- und Erziehungsprozess in der Hochschule kann nur unter der Bedingung der hohen Kompetenzgewährleistung und der entsprechenden professionellen Meisterschaft der Professoren und Lektoren erreicht werden kann. [3, c. 20-23; 4, c. 132-146]

Entscheidend in der individuellen Charakteristik des Lektoren ist das Fachwissen, Gelehrsamkeit und die pädagogische Meisterschaft.

Dem Begriff „professionelle Meisterschaft“ kann man solche Fähigkeiten zuschreiben:

- Die Ausbildung, die Erziehung und die Entwicklung in ihrem dialektischen Zusammenhang zu betrachten;
- Die Aufmerksamkeit der Studenten zu konzentrieren und für didaktisches Material Interesse zu erwecken;
- Die Alters- und psychologische Besonderheiten der Studenten, ihre Entwicklungsniveau zu berücksichtigen, individuelle und differenzierte Behandlung zu gewährleisten;
- Die Beziehungen mit den Studenten auf humaner und demokratischer Grundlage zu bilden;
- Nicht bestürzt sein, wenn die Studenten schweren und unvorhersehbaren Fragen stellen;
- Die Theorie und das Praktikum in der Lehre des akademischen Faches zu verbinden;
- Professionell neue wissenschaftliche und technische Errungenschaften in der Arbeit zu verwenden;
- Perfekt die „Arbeitsmittel“ zu beherrsche: Sprache, Wort, praktische Kenntnisse;
- Kritisch zu denken, eine exakte Bürgerstellung zu haben, den Studenten organische Wort- Überzeugung- und Beschäftigungseinheit zu zeigen.
- In die Unterrichten Abwechslung zu bringen, bei ihrer Führung die Schablone zu vermeiden [5, c. 52-55].

Für die Erhöhung der Lehrmeisterschaft der Professoren und Lektoren werden die thematischen „Rundtische“, wissenschaftlich-praktischen Konferenzen, offenen Vorlesungen und praktischen Unterrichten, Unterrichtsbesuche, Probezeit auf den entsprechenden Lehrstühle, Besuche der FPK-Kursen an der Nationalen Medizinischen Universität von O.

O. Bogomolets, das Erlernen und Erfahrungsaustausch von der wissenschaftlichen und Lehrarbeit, die Durchführung der wissenschaftlichen Forschungen von den führenden Lehranstalten und von den wissenschaftlichen Anstalten des Landes verwendet.

Die Kontrolle der Lehrequalität sieht sowohl die Beurteilung der Ausbildungsleistungen als auch der ganzen Arbeit des Lektoren voraus. Die Kontrolle führen die Methodisten, Lehrstuhlleiter, die Fakultäts- Instituts- Universitätsleiter, die Mitglieder der Expertenkommissionen durch.

Man verwendet verschiedene Kontrollformen der Lehrequalität: Besuche, Kontrollbesuchen, offenen Unterrichten, Demonstrationsunterrichte, Testen, Umfrage der Studenten, Demonstrationswettbewerbs, Inspektionen, Expertisen.

Die Kontrollarten: thematische, frontale, persönliche, Gruppenkontrolle, Allgemeinfakultätskontrolle, Allgemeinhochschulkontrolle [5, c. 52-55].

Bei der Verwirklichung der Ausbildungsprozesskontrolle werden am meisten weitere Methoden verwendet:

- Die Beobachtung der Arbeit der Lektoren durch den Besuch und Analyse der Unterrichte, Prüfungen, Examens, Erziehungsmaßnahmen;

- Das Dokumentationslernen und Analyse von Akademietagebuch, persönlichen Studentenkarte, Studienbücher, methodischen Unterrichtserarbeitungen, Handmaterial, Sammlungen von Kontrollarbeiten usw.;

Die Analyse von Lektorsberichte über Bildungs- und Erziehungsarbeit, über methodische, wissenschaftliche und Sozialarbeit;

- thematische Umfrage der Studenten und Lektoren und die Umfrageanalyse;
- thematische Gespräche mit den Lektoren und mit den Studenten und die Analyse der Information, die bekommen geworden ist,;

- die Durchführung von Kontrollarbeiten, Testen und die Erfüllungskontrolle von praktischen Fertigkeiten und Fähigkeiten, ihre Analyse.

Die Lehrequalitätsbewertung ist eine des schwierigsten Problems in der pädagogischen Wissenschaft und Praxis. Man braucht deutliche Bewertungskriterien von jeder Unterrichtsart [5, 12-34].

Die Hauptbewertungskriterien:

- der Inhalt: die Entsprechung dem Programm und dem Curriculum, das wissenschaftliche Niveau, die Entsprechung den modernen Wissenschaftserreichungen und der staatlich-rechtlichen und wirtschaftlichen Praxis;

- professionelle Ausrichtung: professionelle Weltanschauungformierung der Studenten, spezielle Wissenserweiterung, die Erziehung der Berufsleute;

- das methodische Niveau: die Verfahren und Methoden der Erkenntnistätigkeitsaktivierung der Studenten, die Fähigkeit die optimalen Bildungsverfahren abzüglich des Lehrmaterials und den Eigenschaften des Auditoriums zu bestimmen und zu verwirklichen;

- die Unterrichtsstruktur: das Vorhandensein der deutlichen Thema- und Zielformierung der Unterricht, logische Unterrichtsaufbau entsprechend der Durchführungsetappen, die Wechselbeziehung und die Erlernungsnachfolge jeder Frage, das Plan- Einleitung- Schlussfolgerungen- die Literaturliste- und Selbstarbeitvorhandensein;

- der Unterrichtsstil: die Deutlichkeit, Genauigkeit, Verfügbarkeit des Materialsdarlegung, Wahrnehmung von Studenten, der Kontakt mit dem Auditorium, die Veranschaulichungsverwendung, Arbeit der Studenten und ihre Effektivität;

– die Meisterschaft des Lektors: freie Materialbeherrschung, das Äußere, das taktvolle Verhältnis zu den Studenten, die Sprachkultur, Emotionalität, Fähigkeit die Spannung im Auditorium abzubauen.

Die Gesamtheit dieser Merkmale erlaubt die qualitative Unterrichtscharakteristik zu bestimmen. Für die quantitative Bewertungsbestimmung kann das jede diese Merkmal mit 10 Noten bewertend sein:

Note 10-9 – die Qualität zeigt sich in allen Seiten des Kriteriums;

Note 8-7 – die Qualität zeigt sich oft genug;

Note 6-5 – die Qualität zeigt sich in 50 Prozenten;

Note 4-3 – die Qualität zeigt sich selten;

Note 2-1 – die Qualität zeigt sich fast nicht.

Die Notensumme von allen Kriterien und die Bestimmung der Durchschnittsnote gibt die quantitative Unterrichtsbeurteilung. Auf solche Weise kann man die Meisterschaftsdynamik des Lektors gegenüberstellen oder mit der Unterrichtsqualität den anderen Lektoren vergleichen.

Der Kontrollplan wird bearbeitet, bestätigt und allen Einheiten und Lektoren bis zum Beginn des Studienjahres berichtet.

Während der Bewertung der Effektivität der Fachmannvorbereitungsqualität muss man insgesamt die Qualitätskontrolle mit der Qualitätskontrolle des Lehrprozess verbinden [5, c. 52-55].

Am Ende ist es wichtig zu behaupten, dass die Kontrolle der Lehrqualität in der Hochschulpädagogik eine nicht genug bearbeitetes Problem ist, aber es wirkt wesentlich auf den Organisationsstand der Fachmannvorbereitung.

Die Schlussfolgerungen.

Die Diagnostik des Lehrprozess verhandelt die Ergebnisse im Zusammenhang mit Wegen und Weisen ihrer Erreichung, zeigt die Tendenzen und die Dynamik Bildungsmittelformierung.

1. Das Ziel der didaktischen Diagnostik ist rechtzeitige Leistungsentdeckung, die Bewertung und die Analyse des Lehrprozessdurchlaufs im Zusammenhang mit seiner Produktivität.
2. Die Kontrolle stellt nur die Leistungen fest, ohne ihre Entstehung zu erklären.
3. Die ständige professionelle Entwicklung der Lektors- und Studentenpersönlichkeit ist möglich nur unter der Bedingung der kontinuierlichen Bildung, deren Eigenschaften sind: die Vielfalt, Flexibilität der gebrauchten Mittel, Humanismus und Bildungsdemokratisierung, Differenzierung von Bildungsprozessen nach der Richtung und dem Inhalt.

Die Literatur

1. В тексті: [1, 26-48] В затекстової посилці: Jakubowskyj O. P. Die Lehrprozessverwaltung. Methodisches Lehrbuch. / O. P. Jakubowskyj // – Odessa, 1999.- 48 S. [на укр. мові].
2. В тексті: [2, c. 12-24] В затекстової посилці: Powazhna L. I. Organisatorisch-methodische Kontrollversorgung der Lehrqualität in der Hochschule. / L. I. Powazhna, G. S. Zechmistrowa / Methodisches Lehrbuch.- Kiew, 2001.- 94 S. [на укр. мові].

3. В тексте: [3, с. 20-23] В затекстовой ссылке: Buchlach I. J. Die Problemen der Wissensbewertung der Studenten im Forderungskontext der Bologna Deklaration. / I. J. Buchlach, O.P. Wolosowets, M. R. Mruga // Medizinische Bildung. Wissenschaftlich-praktische Zeitschrift. Ternopol. 2/2011. S. 20-23. [на укр. языке].
4. В тексте: [4, 132-146] В затекстовой ссылке: Romanyschyna L. M. Modular-Rating Lehrsystem, die Arbeitsorganisation, Suchen, Untersuchungen. / L. M. Romanyschyna // Monographie.- M.: 1993.-160 S. [на укр. языке].
5. В тексте: [5, с. 52-55] В затекстовой ссылке: Matskiw S. T., Petlowniuk L. D. Die Rolle der Wissenskontrolle der Studenten und Systemeinstellung zur praktischen Anwendung ihrer Methoden. Organisation des Bildungs- und Erziehungsprozess. Aus der Arbeitserfahrung der Hochschulen von I-II Akkreditierungsebene. / S. T. Matskiw, L. D. Petlowniuk // Herausgabe 17.2011, S. 52-55. [на укр. языке].